

Informationsblatt für Anleger

	Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH, FN 506036 x; <u>Firmenbuchgericht</u>: Landesgericht Innsbruck; <u>Anschrift</u>: 6136 Pill, Pillbergstraße 36a, <u>Telefon</u>: +43 664 250 77 81 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts; <u>Stammeinlage</u>: EUR 10.000,-, zur Hälfte einbezahlt; <u>Gewerbeschein</u>: keine; <u>UID-Nr.</u>: keine <u>Geschäftsführer</u>: Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966, 6136 Pill, Pillbergstraße 36a <u>Eigentümer</u>: Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966,, 100%;</p> <p>b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Immobilienentwicklung;</p> <p>c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Ankauf der Projektgesellschaft und Zurverfügungstellung von Eigenkapital für „Die Realität Wiesing Immobilien Entwicklungs GmbH“, die die Errichtung und den Verkauf einer Wohnhausanlage mit 5 Wohneinheiten umsetzt;</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Fundingschwelle</u>: EUR 150.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz durchgeführten Angebote</u>: 0;</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: 30 Tage ab Start der Zeichnungsfrist auf www.dagobertinvest.at;</p> <p>c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 30 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten; Wird das Fundinglimit vor Ablauf der Zeichnungsfrist erreicht, ist der Emittent berechtigt das Fundinglimit zu erhöhen.</p> <p>d) <u>Fundinglimit</u>: EUR 330.000;</p> <p>e) Der Emittent stellt für das Projekt im Projektverlauf rund EUR 0,00 an Eigenmitteln bereit;</p> <p>f) Die Emittentin wurde am 15.02.2019 im Firmenbuch eingetragen, ein Jahresabschluss wurde noch nicht erstellt, daher entfällt die Berechnung der Änderung der Eigenkapitalquote;</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen; • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzählungsttag; • Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen; • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht; • Die Emittentin wurde am 15.02.2019 im Firmenbuch eingetragen, ein Jahresabschluss wurde noch nicht erstellt.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B, a) und d));</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 24 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerungsoption</u>: um maximal 6 Monate durch Emittentin einseitig möglich;</p> <p>c) <u>Zinssatz</u>: 6,75% (bei Zeichnung bis 15.03.2019 7,1%) p.a. fix, endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode; <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zuzügl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung</p>
Teil E	Anlegerrechte	<p>a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt;</p> <p>b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger;</p> <p>c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen – das Darlehen ist befristet;</p>
Teil F	Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren oder Kosten;</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von 7,6% und laufende Kosten in Höhe von 1,5% p.a., der Investition;</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p> <p>e) Die für Verwaltungsstrafen zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ist die Bezirkshauptmannschaft Schwarz, 6130 Schwarz, Franz-Josef-Straße 25;</p>
	Prüfungsvermerk	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 22.02.2019 von Christian Bruckner, Head of Back Office, dagobertinvest gmbh
	Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at



Stichtag 15.2.2019

Auszug mit aktuellen Daten

FN 506036 x

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 15.02.2019 mit der Eintragsnummer 1
zuständiges Gericht Landesgericht Innsbruck

FIRMA

- 1 Die Realität Wiesing
Bestandsimmobilien GmbH

RECHTSFORM

- 1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in

- 1 politischer Gemeinde Pill

GESCHÄFTSANSCHRIFT

- 1 Pillbergstraße 36a
6136 Pill

GESCHÄFTSZWEIG

- 1 Das Halten von Geschäftsanteilen an anderen Gesellschaften, der Erwerb von Immobilien aller Art, insbesondere in der politischen Gemeinde Wiesing

KAPITAL

- 1 EUR 35.000
Gründungsprivilegierung

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS

- 1 31. Dezember

VERTRETUNGSBEFUGNIS

- 1 Alle Geschäftsführer vertreten gemeinsam.

- 1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft 001
vom 16.01.2019
samt Nachtrag vom 07.02.2019

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)

- 1 A MMag.Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966
vertritt seit 15.02.2019 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN

- | | | |
|---|---|-------------------|
| | GRÜNDUNGS- | |
| | STAMMEINLAGE | PRIVILEGIERTE |
| | | STAMMEINLAGE |
| 1 | A MMag.Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966 | HIERAUF GELEISTET |
| | EUR 35.000 | |

1	EUR 10.000		
1			EUR 5.000
	SUMME		-----	
		EUR 35.000	EUR 10.000	EUR 5.000

--- PERSONEN -----

1 A MMag.Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966
1 Pillbergstraße 36a
6136 Pill

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Landesgericht Innsbruck

1 eingetragen am 15.02.2019 Geschäftsfall 61 Fr 213/19 k
Antrag auf Neueintragung einer Firma eingelangt am 25.01.2019

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 15.02.2019 keine gültige Identnummer vorhanden

erstellt über Verrechnungsstelle MANZ*****HA021
Gerichtsgebühr: EUR 3.53*****15.02.2019 08:45:30,084 36601153 ** ZEILEN: 46

Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH

Eröffnungsbilanz 15.02.2019

AKTIVA		PASSIVA	
A. Umlaufvermögen		A. Eigenkapital	
I. Bankguthaben	€ 5.000	I. Stammkapital	
		Stammeinlage Gründungsprivilegiert	€ 10.000
		Nicht eingeforderte ausstehende Einlage	€ 5.000
Summe AKTIVA	<u>€ 5.000</u>	Summe PASSIVA	<u>€ 5.000</u>



**Business Plan
Für das Bauprojekt „Wiesing“**

ein Projekt der



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER

1. Emittent:

Emittentin ist die Gesellschaft „Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH“, Alleingesellschafter ist Herr Dr. Johannes Gerstenbauer.

Die Gesellschaft bedient sich qualifizierter, erfahrener Dienstleister, Details finden Sie unter Punkt 2 „Team“.

Das Geschäftsmodell darf ich Ihnen unter Punkt 3 „Das Geschäftsmodell“ vorstellen.

Firmenrechtliche Eckpunkte:

Firma:	Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH
Rechtsform:	GmbH
Firmenbuch- Nummer:	FN 506036 x
Firmenbuchgericht:	Innsbruck
Sitz der Gesellschaft:	Pill
Geschäftsadresse:	6136 Pill, Pillbergstraße 36 A
Stammkapital:	€ 35.000 (gründungsprivilegiert)
Errichtung der Gesellschaft:	04.02.2019 (Eintragung im Firmenbuchregister)
Geschäftsführer:	Dr. Johannes Gerstenbauer
Gesellschafter	Dr. Johannes Gerstenbauer (100 %)
Geschäftszweig:	Erwerb, Entwicklung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien aller Art, insbesondere in Wiesing Halten von Gesellschaftsanteilen an anderen Gesellschaften



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER

2. Team:

Dr. Johannes Gerstenbauer - Firmengründer:

Studierter Jurist und Betriebswirt.

Seit 2005 zunächst bei der Hypo Tirol Bank AG und ab 2008 bei der Pema Immobilengruppe für Projektentwicklung und -umsetzung verantwortlich. U.a. Geschäftsführer folgender Gesellschaften:

- Riedgasse 17 EBGmbH: Wohnprojekt mit 21 Wohnungen in Innsbruck
- Amraser-Straße 2-4 EBGmbH: Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit einem Investitionsvolumen von ca. € 50 Mio.

DI Thomas Gumpold – Architekt:

Studierter Architekt

Plant seit 1998 erfolgreiche Wohnanlagen in Tirol für renommierten Bauträger.

Ing. Michael Frickh – Baumeister:

Seit über 20 Jahren selbstständig im Baugeschäft tätig.

Hat mehr als 15 Bauvorhaben als Baumanagement bzw. begleitende Baukontrolle erfolgreich umgesetzt.

Sven Hanisch – Marketing/Makler:

Immobilienmakler seit 2002, der sich auf Wohnimmobilien im Bereich Tirol, Salzburg und Bayern (München, Rosenheim) spezialisiert hat.



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER

3. Das Geschäftsmodell: „Die Realität“ Investmentkonzept für „Mikrowohnanlagen“

Executive Summary:

Ich suche Eigenkapitalgeber für Wohnprojekte

- in Wien, Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck sowie in den jeweiligen Umlandgemeinden
- mit jeweils 5 - 15 Wohneinheiten („Mikrowohnanlagen“)
- mit hochwertiger Ausstattung
- mit einem Gesamtinvestitionsvolumen pro Projekt von ca. € 1,8.- 5,2 Mio.
- Eigenkapitalbedarf € 400.000 - € 1.000.000 pro Projekt.

1. Die geplanten Wohnungen in „Mikrowohnanlagen“

1.1 Grundidee

Mit meiner Immobilienfirma „Die Realität“ möchte ich in Wien, Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck sowie in den jeweiligen Umlandgemeinden (mit einer Anfahrtszeit zum Zentrum von max. 30 Minuten) auf klein- bis mittelgroßen Grundstücken (500 – 1500 m²) sogenannte „Mikrowohnanlagen“ mit 5 –15 Wohneinheiten (gesamt ca. 350 m² - 1200 m² Wohnnutzfläche) errichten. Die Wohneinheiten werden über eine Tiefgarage erschlossen. Die Tiefgaragenabstellplätze können auf Wunsch (und technischer Möglichkeit) durch ein Garagentor abgeschlossen werden, hinter den Abstellplätzen befindet sich ein nach Möglichkeit ein versperrbarer Kellerraum.

1.2 Ausstattung

Die Ausstattung wird hochwertig sein und umfasst u.a.:

- Erdwärmepumpe (nach technischer Möglichkeit)
- Echtholzparkett
- getrenntes Bad und WC jeweils mit Auskleidung aus hochwertigem Naturstein
- eigener Abstellraum oder begehbare Schrank für jede Wohnung
- einbruchshemmende Eingangstür und Fenster
- Außenjalousie
- Edle Armaturen, Türklinken, Lichtschalter



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER

Auf Extra möchte ich anbieten (Liste nicht vollständig):

- Offener Kamin
- Lehmputz
- „Smart Home“ mit Bus-Systeme zur Steuerung der Haustechnik
- Garagentor für Tiefgaragenabstellplatz (wenn technisch möglich und sinnvoll)

1.3 Marktpositionierung, Verkaufspreise

Die Wohnungen werden am oberen Ende des gehobenen Wohnungsmarktes, aber nicht im Luxussegment positioniert werden. In diesem Bereich können meiner Markteinschätzung nach gute Renditen bei einem ausreichend breiten Markt erzielt werden.

2. Wettbewerbsvorteile

2.1 Wettbewerbsvorteil Nr. 1:

Ich kann mit Grundstücken arbeiten, für die eine vergleichsweise geringste Nachfrage besteht.

Limitierender Faktor für die Tätigkeit der Bauträger sind die knappen Grundstücke. Die avisierten Grundstücke sind aber noch am besten verfügbar, da sie einerseits

- auf Grund der Preissteigerungen der letzten Jahre für private Hausbauer (zu) teuer geworden sind, andererseits aber
- für klassische Bauträgersgesellschaften zu klein sind, da wegen der (geringen) erzielbaren verkaufbaren Flächen und der Fixkosten der klassischen Bauträgersgesellschaften keine ordentliche Rendite erwirtschaftet werden kann.

2.2 Wettbewerbsvorteil Nr. 2:

Extrem schlanke Kostenstruktur

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, wie die anstehenden Aufgaben erfüllt werden und welche Kosten dafür anfallen:

<u>Aufgabe</u>	<u>Anfallende Kosten</u>
Projektentwicklung	Keine, da von mir selbst erbracht, ohne
Marktbeobachtung	Verrechnung einer Management Fee
Auswahl geeigneter Grundstücke	
Ankauf Grundstücke	
Planerstellung	Fremdvergabe an kooperierendes Architekturbüro, Kosten für Einreich- planung ca. netto € 5.000 / Wohn- einheit.



DIE REALITÄT
IMMOBILIEN DR. GERSTENBAUER

Erlangung Baubescheid	Keine, da von mir selbst erbracht, ohne Verrechnung einer Management Fee o.ä.
Polierplanung, Errichtung der Wohnanlage	Die Bauvorhaben werden jeweils an einen Generalunternehmer zu einem Pauschal-Fixpreis vergeben, der ab der Einreichplanung auch die weitere Planung übernimmt. Damit sind bestmögliche Kostenkontrolle und effektive Baudurchführung gewährleistet.

Ich kann daher zu geringeren Kosten als die meisten sonstigen Bauträger produzieren

2.3 Wettbewerbsvorteil Nr. 3: Errichtung marktadäquater Wohnungen

Die Wohnanlagen werden zu ca.

- 60 % aus 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 75 m² Wohnnutzfläche,
- 20 % aus 2-Zimmer Einheit mit ca. 55 m² und
- 20 % aus 4 Zimmer Einheiten mit ca. 95 m² (Dachterrassenwohnungen)

(jeweils natürlich zzgl. Terrassen- oder Gartenflächen) bestehen. In diesem Verhältnis werden die Wohnungen derzeit auch tatsächlich nachgefragt.

Zusammen mit der hochwertigen Ausstattung können mit diesem Produkt deutlich überdurchschnittliche Verkaufspreise bei durchschnittlichen Errichtungskosten erzielt werden.

2.4 Wettbewerbsvorteil Nr. 4: Komplettservice

Die Gesellschaft errichtet und verkauft nicht nur Wohnanlagen, sondern bietet den Käufern von der Finanzierung über Versicherung, Förderservice und Umzugsservice ein Komplettservice an. Diese Dienstleistungen werden teils durch die Gesellschaft selbst, als auch von qualifizierten Dienstleistern erbracht.

Pill, 29. Januar 2019

Dr. Johannes Gerstenbauer

Informationen nach FernFinG		
1	Angaben über den Unternehmer	Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH Pillbergstraße 36a 6136 Pill <u>Geschäftsführer:</u> Dr. Johannes Gerstenbauer, geb. 25.12.1966 <u>Firmensitz:</u> Pill; <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 506036 x; <u>Firmenbuchgericht:</u> Landesgericht Innsbruck
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung	Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung. Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 24 Monate und der Zinssatz beträgt 7,1% p.a. bei Zeichnung bis 15.03.2019, danach 6,75% p.a.. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag zu entnehmen. Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.
2.2	Weitere Risikohinweise	Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:
	Insolvenzrisiko	Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.
	Totalverlustrisiko	Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.
	Operatives Risiko	Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.
	Malversationsrisiko	Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.
	Klumpenrisiko	Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.
	Erschwerte Übertragbarkeit	Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind, es keinen geregelten Markt und dadurch in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.3	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG. Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei. Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erträge aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.
2.4	Zahlung und Erfüllung	Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.
2.5	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an Die Realität Wiesing Bestandsimmobilien GmbH, Pillbergstraße 36a, 6136 Pill, zu richten. Die Gesellschaft hat, sofern der Investor bereits die Einzahlung des Darlehensbetrages getätigt hat, diesen innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Investor zurück zu überweisen.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird.
3.3	Erklärungen und Mitteilungen	Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben.
3.4	Gerichtsstand und Rechtsordnung	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtshilfe	Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.